

Informationen zu den Vorträgen und Workshops

Vorträge I – III

ADONAI

Das Werden Gottes im Werden des Volkes Israel. Die geistigen Wurzeln des Judentums. Mensch und Welt als Tempel Gottes

SCHECHINAH

Die Anwesenheit des Göttlichen in Himmel und Erde. Die jüdische Mystik und der Lebensbaum. Die Kabbala und das Christentum

MASCHIACH

Die jüdische Messias-Erwartung und die Gegenwart des Christus-Impulses. Heilung und Versöhnung für das christlich-jüdische Verhältnis. Zukunftsperspektiven aus dem Chassidismus und der Anthroposophie

Der Völkerapostel Paulus verkündet im Brief an die Römer: „Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich.“ Diese Wurzel des Christentums erkennt Paulus im Judentum und seinem weiterhin gültigen Bund mit Gott. Die dynamische Verflechtung zwischen den aufeinander aufbauenden Religionen hat sich auf verborgene Weise durch alle Jahrhunderte durchgetragen. Wo immer wieder neu interreligiöser Dialog gesucht wird, darf diese Begegnung auch in die tieferen Dimensionen führen, in denen die spirituellen Impulse aus der jüdischen und christlichen Mystik sowie der Anthroposophie zu einer authentischen Verständigung führen können. Nicht zuletzt für die Anthroposophie erschließen sich aus einem solchen geistigen Dialog neue Sichtweisen.

Dr. Thomas Neß

Workshop I

Jüdisches Leben vor 2000 Jahren

Wie lebten die Menschen zur Zeit Jesu eigentlich? Was prägte ihren Alltag, ihre Feste und ihren Glauben?

In diesem Workshop tauchen wir ein in das jüdische Leben vor rund 2000 Jahren und entdecken eine Welt, die uns auf überraschende Weise vertraut und zugleich fremd ist.

Viele Bilder vom „Himmelreich“, die Jesus verwendet hat, waren keine abstrakten theologischen Konstrukte. Sie waren anschaulich und direkt aus dem Alltag der Menschen genommen: Saat und Ernte, Hochzeiten, Hausbau oder das Zusammenleben in Dorfgemeinschaften. Wer diese Hintergründe kennt, versteht seine Worte oft ganz neu und tiefer.

Eine jüdische Hochzeit war eines der größten und fröhlichsten Ereignisse im Dorf. Mit mehrtägigen Feiern, Prozessionen, Musik, Tanz und reichlich Essen. Wir betrachten, wie Hochzeitsbräuche aussahen und warum Jesus gerade dieses Bild so oft für das Reich Gottes verwendete („Das Himmelreich gleicht einem Hochzeitsmahl...“).

Der Workshop lädt dazu ein, die Welt der Bibel mit allen Sinnen zu entdecken und dabei einen frischen Zugang zu bekannten Texten zu gewinnen.

Lydia und Alex Neufeld

Workshop II

Jude sein und trotzdem an den Messias Jeshua glauben. Ist das möglich?

Wir – Lydia und Alex Neufeld – leiten seit Anfang 2020 die Jüdisch-Messianische Gemeinde ECHAD in Bielefeld.

Unser Anliegen ist, dass wir als ECHAD-Gemeinde in Bielefeld begreifen, was wirklich wichtig fürs Leben ist (Psalm 16, 9-11).

Der Messias Jesus-Jeshua soll im Zentrum unserer Gemeinde sein. In unserer Gemeinde dürfen sich Menschen jeden Alters wohl fühlen und Heimat finden – besonders auch junge Familien, Jugendliche und Kinder.

Wir wollen ins Gespräch kommen darüber, wie es möglich ist, an Jesus Christus zu glauben ... wie es möglich ist, Jude zu sein und trotzdem an den Messias Jeshua zu glauben ...

Wie leben wir praktisch, was Paulus in Epheser 2 schreibt?

13 Jetzt aber, im Messias Jeshua, seid ihr, die ihr einst fern wart, durch das Blut des Messias nahe geworden.

(...)

17 Und Jeshua kam und hat Frieden verkündigt euch, den Fernen, und Frieden den Nahen.

18 Denn durch Jeshua haben Juden und andere durch einen Geist den Zugang zum Vater.

Lydia und Alex Neufeld

Eurythmie mit Tanja Teske

In der Eurythmie schulen wir die Wahrnehmung auf uns selbst und auf den Anderen. Wir bekommen im bewegten Kreis immer neue Perspektiven und gewinnen damit die Sicht auf das Gemeinsame. In mehreren Einheiten werden wir zu kurzen Texten in anregende, stille Bewegungsgespräche gehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eurythmie- oder leichte Gymnastikschuhe können gerne mitgebracht werden.

Chor mit Ilka Schmidt-Schenk

Im Judentum liegt der Ursprung der religiösen Musik. Lieder und Gesänge sind dort selbst das Gebet und eine ganze Lebenshaltung und bilden eine Brücke zum Dialog mit der Musik des Christentums. Aus dieser musikalischen Fülle werden wir schöpfen und unter der Anleitung der Musikerin Ilka Schmidt-Schenk mit unserer Stimme in jene Klangwelt eintauchen.



Christentum und Judentum

Sommertagung

30.7. – 2.8. 2026

Thomas-Kirche Bielefeld

Sommertagung Christentum und Judentum

Wir laden herzlich zu unserer diesjährigen Sommertagung ein.

Mit dieser öffnen wir durch Vorträge, künstlerische Beiträge und Workshops für alle Interessierten einen Erfahrungs- und Dialograum über das Tagungsthema, um Begegnung der Religionen und Kulturen zu ermöglichen und zu erleben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten hierfür um vorherige **Anmeldung**, möglichst **bis zum 23. Juli 2026** im

Büro der Christengemeinschaft Bielefeld
Telefon: 0521 9825348 oder per
Email: bielefeld@christengemeinschaft.org

Kostenbeitrag für die gesamte Tagung: Richtwerte 110 € (inklusive einfaches Mittagessen und Abendimbiss) sonst 90 €. Bitte überweisen Sie den Beitrag bei Anmeldung auf das

Konto
Die Christengemeinschaft
GLS Bank
IBAN DE49 4306 0967 4046 3173 00
Verwendungszweck: „Sommertagung 2026“



Weitere Infos finden Sie demnächst auf unserer Webseite:
christengemeinschaft.de/bielefeld

Donnerstag, 30.7.

14.30 Ankommen / Kaffee und Kuchen
15.00 – 15.15 Eröffnung

15.15 – 17.15 Vortrag I

ADONAI
Dr. Thomas Neß

17.15 – 17.30 Pause
17.30 – 18.15 Chor
mit Ilka Schmidt-Schenk

18.15 – 18.30 Pause

18.30 – 19.00 Eurythmie Gruppe I
19.00 – 19.30 Eurythmie Gruppe II
mit Tanja Teske

19.45 – 20.30 Kultischer Abschluss

Ausklang (frei)

Freitag, 31.7.

9.00 Menschenweihehandlung

10.00 Kaffeepause

10.30 – 12.00 Vortrag II

SCHECHINAH

Dr. Thomas Neß

12.30 – 14.30 Mittagspause und Kaffee

14.30 – 15.15 Chor
mit Ilka Schmidt-Schenk

15.15 – 18.15 Workshop I

Jüdisches Leben vor 2000 Jahren
mit Lydia und Alex Neufeld

Pause

18.30 – 19.00 Eurythmie Gruppe I
19.00 – 19.30 Eurythmie Gruppe II
mit Tanja Teske

19.45 – 20.30 Kultischer Abschluss

Ausklang (frei)

Samstag, 1.8.

9.00 Menschenweihehandlung

10.00 Kaffeepause

10.30 – 12.00 Vortrag III

MASCHIACH

Dr. Thomas Neß

12.30 – 14.30 Mittagspause und Kaffee

14.30 – 15.15 Chor
mit Ilka Schmidt-Schenk

15.15 – 18.15 Workshop II

Jude sein und trotzdem an den Messias Jeshua glauben.
Ist das möglich?
mit Lydia und Alex Neufeld

Pause

18.30 – 19.00 Eurythmie Gruppe I
19.00 – 19.30 Eurythmie Gruppe II
mit Tanja Teske

19.45 – 20.30 Kultischer Abschluss

Ausklang (frei)

Sonntag, 2.8.

10.00 Menschenweihehandlung

11.00 Kaffeepause

11.30 Abschlussrunde

12.30 Abfahrt



Westerfeldstr. 46,
33611 Bielefeld

Tel. (0521) 9 82 53 48
Email: bielefeld@christengemeinschaft.org

Bürozeiten: Di. – Fr., 10.00 – 12.30 Uhr